

Vermischtes.

Unfall beim Wandern. Am Freitag mandscherte unter dem Besitze des Kaisers das Gabelkreuz bei Wolfshof und Vieh...

Gedächtnisfeier für König Ludwig II. In München fand am Sonnabend Vormittag ein Gedächtnisfest statt in der Michaelskirche...

Stadtennichten. In einem Neubau der Schwabinger Landstraße in München sind sämtliche dortige Corps als Steinträger vertreten.

Friedmann als Zeuge. Dr. Fritz Friedmann wird am heutigen Montag nach Hamburg überführt werden, um in einer gegen den Unternehmer Clausen am Dienstag dem dortigen Landgericht anberaumten Verhandlung einer Strafbefehl als Zeuge vernommen zu werden.

Ein Wolfenbruch in Schlefien. In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend ging über den Löwenberger Kreis ein verheerender Wolfenbruch nieder.

Wolfsbau und auf der Straße Greiffenberg-Goldberg war mehrere Stunden lang unterbrochen.

Wolfsbau in den elektrischen Straßenzügen. Ueber Dresden entfiel sich am Sonntag ein sehr heftiges Gewitter, bei dem der Blitz auf dem Schifferplatz in Wasser in einen dort haltenden Straßenzug einschlug.

Wolfsbau in eine Kirche. Nach einer Meldung aus Bielefeld bei Schwelm an der Worthe fuhr ein Strahl in Form eines feuerähnlichen Kugelförmigen in die katholische Kirche.

Das Altercat auf den Schumann Hof. Ueber die Person des Alterscaten gegen den Schumann Hof ist, wie aus Folien gemeldet wird, festgestellt, daß er ein italienischer junger Mann ist, der an Verfolgungswahn leiden soll.

Feuerbrände. Die Drischka Wollfa (Kreis Schlochau) wurde in der vergangenen Woche von drei großen Feuerbränden schwer heimgesucht.

Word. In Ludowitz bei Friedland ermordete auf offener Straße der Dachbeder Adolf Wiesner seinen Bruder Anton durch einen Revolver schuß.

Eine Drischka eingeschert. Durch ein in einer Bienenwabenfabrik ausgebrochener Feuer ist die ganze Drischka in der Nähe von Bielefeld eingeschert worden.

Serbisches Gefängnis. Infolge einer direkt an den König von Serbien gelangten Beschwerde wegen Folterungen und Verhöhnungen von Gefangenen im Boczauer Gefängnis ordnete derselbe eine strenge Untersuchung an.

Ein politischer Mord. Nur-für sich auf der Scherz des Moskauer „Zivilisations“ bemächtigt. Folgende Frage ist im Umlauf: Wer hat den längsten Namen? — Antwort: Prinz Sabomig von Bayern, denn er hat in Moskau das Glas ertrinken und in Berlin damit ausgehoben.

Standesamtlliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 13. Juni. Aufgeboren: Der Schneider Otto Köpcke und Emma Kurth (Mittelsstraße 1 und Freudenberg 6). Der Fotograf Wilhelm Wendt und Mathilde Strubach (Leipzig-Gohlis und G. Wollstraße 46).

Waren- und Produktenberichte.

New York, 13. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 71 7/8, Weizen Juni 63 3/4, Juli 63 3/4, Sept. 63, Dez. 64 1/2, Mais Juni 33 3/4, Juli 33 3/4, Sept. 34 1/8, Meh 1.20, Getreidefrucht 2 1/2.

Advertisement for Emmentaler Schweizer Käse, featuring an illustration of a woman with a cheese wheel and the text 'Echter Emmentaler Schweizer Käse. H. Krause HALLE A.S.'

Advertisement for butter, featuring a clover logo and the text 'Feinste, frische Butter.'

Advertisement for Carl Koch's Nahrungsmittel, featuring an illustration of a child and the text 'Carl Koch's Nahrungsmittel. Feinste, frische Butter.'

Advertisement for Freyberg's Brauerei, featuring the text 'Freyberg's Brauerei empfiehlt Lager-, Münchener- u. Pilsener-Bier. Porter-Bier 20 Pfennige.'

Large advertisement for Liebig's Fleisch-Extract, featuring the Liebig logo and the text 'Liebig's Fleisch-Extract. NUR AECHT. J. Liebig. FLEISCH-PEPTON COMPAGNIE LIEBIG.'

Advertisement for E. Walther's Nachf., featuring the text 'Der dauerhafteste Milchboden-Anstrich. E. Walther's Nachf., Wörthholzer 1 und Steinweg 26.'

Advertisement for Franzbranntwein, featuring the text 'Franzbranntwein. In nur besser Qualität empfiehlt mit oberer Enls als sehr wohlschmeckendes Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Weichung des Gaumens. M. Waltgott.'

Advertisement for Gebr. Stollwerk's Cacao-Schalen, featuring the text 'Cacao-Schalen. Gebr. Stollwerk Köln.'

Advertisement for Fröhlich's Essig-Essenzen, featuring the text 'Fröhlich's Essig-Essenzen. In Reissalbons mit Messbecher, das beste der Gattung, ergeben allfreie, haltbare, feinschmeckende billige Essige.'

Advertisement for Erdbeeren, featuring the text 'Erdbeeren. W. Rauchs's Gärtnerei.'

Advertisement for Kalle'sche Magenliqueur, featuring the text 'Kalle'sche Magenliqueur. In aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei verärrter Verdauung und allgemeinem Magen u. Darmkatarrh als sehr heilbar erwiesen.'

An die Wähler von Halle und dem Saalkreis.

Zu der am 30. Juni stattfindenden Erstwahl zum Reichstage empfehlen wir die Wiederwahl des bisherigen Abgeordneten

Herrn Dr. Alexander Meyer, Berlin.

Dieselben Gründe, die vor 3 Jahren ihn als den geeignetsten Vertreter des Wahlkreises erscheinen ließen, sind heute noch in Kraft, sie sind es in erhöhtem Maße. Mehr als je kommt es darauf an, einen Vertreter im Reichstag zu haben, der den Forderungen des liberalen Bürgerthums in Stadt und Land Ausdruck giebt, der dem Ansturm gegen die liberalen Grundlagen der Gesetzgebung, gegen das allgemeine, geheime und direkte Wahlrecht, gegen die Gleichheit vor dem Gesetz, gegen Gewerbe- und Coalitionsfreiheit Stand zu halten vermag, der die Freiheit der Bewegung des Einzelnen in wirtschaftlicher Beziehung zu erhalten und zu fördern befreit ist, der nicht in einer Bevorzugung einzelner Stände, Gewerbe und Berufsarten die Aufgabe des Staates erblickt und der den Bestrebungen radikaler Weltverbesserer mit Besonnenheit und auf dem Boden der historischen Entwicklung entgegentritt. Wir wissen, daß Herr Dr. Alexander Meyer in langen parlamentarischen Leben stets mitgearbeitet hat an dem freiherrlichen Ausbau der Gesetzgebung unter stetiger Weiterentwicklung des Staats- und Wirthschaftslebens. Wir wissen, daß er auch fernherhin in diesem Sinne thätig sein wird. Darum halten wir fest an ihm und rufen allen Wählern zu:

Wählt Dr. Alexander Meyer, Berlin.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Neue Sing-Akademie.
 Dienstag den 16. Juni Abends 7 1/2 Uhr im Volksschulsaal
Paradies u. Peri von Schumann.
 Solisten: Frau Amalie Gmür-Harloff aus Weimar,
 Fräulein Clara Schacht aus Berlin,
 Herr Emil Pinkas aus Leipzig,
 Herr Oberingenieur Claudia von hier.
 Nummerirte Billets . . . zu Mk. 3,00
 Unnummerirte . . . „ 1,50
 Für Generalpr. Dienstag 11 Uhr „ 1,50
 Texte „ 0,20
 bei Herrn Neubert, Poststr. 6,
 Dasselbst Sperrliste für zuhör.
 Mitglieder.

Wintergarten.
 Dienstag den 16. Juni Abends 8 Uhr
Concert
 der Russisch-National-Capelle
Nadina Slaviansky
 (42 Mitglieder in glänzenden altrussischen National-Kostümen).
 Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 Pfg. sind in der Musikalien-
 handlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14, zu haben. Kassenspreis
 75 Pfg. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

„Prinz Carl“.
 Täglich bei günstigem Wetter
Grosses Garten-Concert.
 Eintritt freil. Ergebenst ladet ein
 P. Katerbow.

Hotel goldener Hirsch.
 Montag den 15. u. Dienstag den 16. Juni
grosstes Concert.
 Entree freil.

Freyberg's Garten.
 Montag den 15. und Dienstag den 16. d. Mts. Abends
Grosses Frei-Concert.
 Conditoreibuffet im Garten.

Altenburger Hof.
 Morgen Dienstag große Abendliedertafel. 2 prächtige Männerchöre
 werden nebst ihre Sieder erklingen lassen. Fremde eines herrlichen Ge-
 langes sind hierzu freundlichst eingeladen.
 Rich. Schulze.

Hallesche Act-Bierbrauerei.
 Heute Montag Abend
Grosses Frei-Concert.

Rabeninsel.
 Dienstag den 16. Juni cr., Anfang 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Concert, Capelle 36 Mann
 (Militär-Musik).
 Gewähltes Programm. Ergebenst
 C. Kurzhals.

Handwerker-Meister-Verein.
 Dienstag den 16. Juni im Pfälzer Schiessgraben
II. Abonnements-Concert.
 Karten sind an der Kasse noch zu haben.
 Der Vorstand.

Barckfest in Dübener a. d. W.
 Vom 12. bis incl. 19. Juli d. J. findet in dem herrlichen schönen
 Stadtpark zur Feier des 50jährigen Bestehens desselben ein Barckfest statt.
 Zum Besuche dieses Festes wird hierdurch mit dem Bemerkten freundlichst
 eingeladen, daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist.
 Günstige Bahnverbindung nach Dübener ist vorhanden.
 Das Fest-Comité.

Nordseebad Cuxhaven.
Dölle's Hotel Belvédère
 1. Rang's. billige Pensionenpreise. Emil Dölle, Besitzer. (ad)

Nach
Norderney, Juist und Borkum
 von
Bremerhaven Lloydhalle.
 Schnellste und angenehmste Verbindung
 vermittelt der eleganten Schnelldampfer
„Najade“ und „Lachs“.
 Nach Norderney
 vom 15. Juni bis 30. September täglich.
 Nach Juist über Norderney.
 In Verbindung mit den Dampfschiffahrten Bremerhaven-
 Norderney vom 15. Juni bis 30. September tägliche Dampfschiff-
 verbindung von Norderney nach Juist und umgekehrt, theils
 direct, theils über Norddeich.
 Nach Borkum über Norderney.
 In Verbindung mit den Dampfschiffahrten Bremerhaven-
 Norderney vom 25. bis 30. Juni viermalige und vom 1. Juli bis
 15. September tägliche Dampfschiffverbindung von Norderney
 nach Borkum und umgekehrt.
 Fahrpläne versendet und weitere Auskunft
 ertheilt
Der Norddeutsche Lloyd
 in Bremen.

Auf nach Norden!
 Billige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap
 und nach Spitzbergen
 der Salon-Schnelldampfer „St. Svanhild“ vom 1. — 24. August 1896.
 Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis bei Tromsø am 9. August.
 Preis 550—800 Mk., alle Kosten für Landtouren inbegriffen.
 Besantaltet von der Deutschen Nordlandgesellschaft
 (Wagen für Nordlandreisen).
 Prospekte gratis und franco durch Ztr. R. Kramer, Reibsig,
 Lindenstr. 1, Fr. Lüttge, Galle (S.), Denickestr. 16, und L. Rieder,
 Hamburg, Möbingsmarkt 73.
 Prospekte gratis und franco durch Ztr. R. Kramer, Reibsig, bei Goslar
 Heilsanstalt
 Sommer- und Winterkuren. Prospekte durch Beförderer Dr. med. Gellhorn.

Wasserheilanstalt
Bad Kreischa bei Dresden
 Sanatorium für Nervenleiden und chron. Krankheiten.
 Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig neu eingerichtet. Prospekte.
 Dr. med. F. Bartels. (ad)

Naturheilanstalt Blankenburg-Harz.
 Physikalisch-diätetisches Sanatorium.
 Herrliche geschützte Lage dicht am Walde; mildes Klima; sorgfältige
 individuelle Behandlung. Mäßige Preise. Prospekt frei.
 Dr. med. Dahms, Freiherr von Hammerstein,
 ärztlicher Leiter. geschäftlicher Leiter. (ad)

Verein ehem. Pioniere u. der Eisenbahnbrigade.
 Zu dem morgen Dienstag 8 Uhr Abends im „Neuen Theater“ statt-
 findenden Comers zu Ehren des Kampfgenossen-Vereins an der
 Weiermündung werden die Herren Kameraden höchlichst erucht, recht pünkt-
 lich und zahlreich zu erscheinen.
 Zugleich erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand ergebenst, nochmals an
 die Herren Vorstände der hiesigen Krieger-Vereine, sowie an die
 Herren Kameraden der Leichen mit der Bitte um recht zahlreiche Be-
 theiligung heranzutreten. — Ohne Vereinsabzeichen kein Zutritt.
 Der Vorstand. J. H. Kreuzkamm. (r)

Vorschußbank des Handwerker-Meister-Vereins.
 Ordentliche Versammlung Dienstag Abends 9 Uhr im
 Pfälzer Schiessgraben. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mit-
 glieder.
 Der Vorstand.

Crystallhallen.
 Täglich von 7 Uhr an
 Concert der berühmten
 Damenkapelle „Quinta.“
 Adolf Posern. (r)

„Neue Welt“
 An der Schwemme 2.
 Ganz neue Bedienung. (r)

„Reichshallen.“
 Größere u. kleinere schöne Vereins-
 zimmer sind noch an einigen Aben-
 den zu vergeben. Ausserdem ein
 Vereinszimmer permanent.
 Hochachtungsvoll Fritz Obst. (s)

Neue Sing-Akademie.
 Dienstag den 16. Juni früh 11 Uhr
 Generalprobe im Saale der Volksschule
 gegen Vorzeigung der Karten. —
 Kaufbillets zu Mk. 1,50.
 Anmeldungen neuer singender und
 zuhörender Mitglieder bei dem Königl.
 Musikdir. Herrn Professor Voretzsch,
 Wilhelmstr. 33, I. Der Vorstand.

Sing-Akademie.
 Mittwoch den 17. Juni Abds. 6 Uhr
 Uebung im Saale der Volksschule.
 Aufführung Sonnabend den 27. Juni.
 Der Vorstand.

Gefangs-Abtheilung
 desevung Arbeiter-Vereins.
 Die Uebungsstunden finden regel-
 mäßig für die Damen Dienstags,
 für Herren Samstags in der
 Geyrich'schen Herberge zur Heimath,
 Monierstr. 10, statt. Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein
 zu Halle a. S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr
 Sitzung und Uebung in der
 „Frankfurterhalle“,
 Kubaße 1. (r)

**Kaufm. Stenotachygraphen-
 Verein.**
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
 im „Wintergarten“, Magdeb. Str. 66, I.

Stenotachygraph. Gesellschaft
 zu Halle a. S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
 und Uebung im Vereinslocale
 Central-Hotel (Bahnhofstr. 6). (r)

Allg. Hallischer Turnverein
 Turnen a. der Abthei-
 lung I (Jugendturner)
 Montag und Domes-
 tag 8—10 Uhr abends
 in der Turnhalle am
 Hopplink.
 b. der Abtheilung II Dienstag und
 Freitag 8—10 Uhr abends
 c. der Fortschrittstafel Samstags
 abends 8—9 Uhr in der hiesigen
 Turnhalle am Hopplink.
 d. der Abtheilung III Dienstag u.
 Freitag 6 1/2—7 1/2 Uhr nachmittags
 in der Turnhalle an der Steinstr.
 e. der Abtheilung IV. Damen
 Montags von 8—9 1/2 Uhr abends
 in der Schul-Turnhalle Olearius-
 strasse.
 Der Turnrath. (s)



PROSPECT.

Königreich Rumänien.

4% amortisirbare Rente von 1896 im Nominalbetrage von Francs 90000000 = Mark 72900000.

Auf Grund des Gesetzes vom 30. März/11. April 1887, des Gesetzes vom 14. 26. Februar 1891, des Gesetzes vom 20. Mai/1. Juni 1891, der beiden Gesetze vom 29. Mai/10. Juni 1892, des Gesetzes vom 16. 28. März 1893, des Gesetzes vom 27. Mai/8. Juni 1893, des Gesetzes vom 28. März/9. Juni 1893, des Gesetzes vom 18. 30. März 1894, des Gesetzes vom 31. März/12. April 1894, des Gesetzes vom 1. 13. April 1894, des Gesetzes vom 4. 16. April 1894, des Gesetzes vom 13. 25. April 1894 und der beiden Gesetze vom 29. Februar/12. März 1896 emittirt die Rumänische Regierung eine Anleihe im Nominalbetrage von Francs 90000000 = Mark 72900000 in Obligationen der 4% amortisirbaren Rente von 1896, Capital und Zinsen zahlbar in Gold.

Der Erlös dieser Anleihe ist bestimmt zur Ausführung von Eisenbahnen und Brücken-Bauten, Insgesamt in Höhe von rund 55 1/2 Millionen Lei, ferner zur Errichtung von land- und forstwirtschaftlichen Instituten, kirchlichen und Schulbauten, sowie für sonstige gemeinnützige Zwecke in Höhe von circa 20 Millionen Lei.

Die Obligationen werden im Texte die folgenden Bestimmungen in rumänischer, französischer und deutscher Sprache enthalten.

Die neue Anleihe wird in Obligationen auf den Inhaber, jede in Francs 500 = Mark 405, emittirt und in 27000 Abschnitten von einer Obligation, 27000 Abschnitten von zwei, 10800 Abschnitten von fünf und 4500 Abschnitten von zehn Obligationen ausgefertigt.

Die Obligationen und Zinscoupons dieser Anleihe sind für immer von jeder gegenwärtigen und zukünftigen rumänischen Steuer oder Stempelgebühr befreit. Von allen Staatskassen werden die Obligationen zu ihrem Nominalbetrage als Garantie und die fälligen Zinscoupons statt barer Zahlung angenommen.

Die Obligationen dieser Anleihe werden mit 4% für's Jahr vom Nominal-Capital verzinst. Die Zinsen laufen vom 19. April/1. Mai 1896 und werden halbjährlich am 20. October/1. November und am 19. April/1. Mai jeden Jahres bezahlt.

Die Tilgung dieser Anleihe erfolgt zum Nennwerthe im Laufe von längstens 44 Jahren in Gemäßheit des dem Texte der Obligationen beigefügten Tilgungsplanes im Wege von halbjährlichen Verlosungen, welche am 20. Januar/1. Februar und am 20. Juli/1. August jeden Jahres, mit dem 20. Januar/1. Februar 1897 beginnend, stattfinden werden.

Die Rumänisch Regierung verpflichtet sich, vor Ablauf von 10 Jahren, vom 20. October/1. November 1896 an gerechnet, eine verstärkte Verlosung oder eine Kündigung der Anleihe nicht vorzunehmen.

Die gezogenen Obligationen werden drei Monate nach der Verlosung gegen Einlieferung der Stücke nebst Talon und allen nach dem Einlösungstermin verfallenden Zinscoupons bezahlt.

Der Betrag fehlender Coupons wird von dem zu bezahlenden Capital gekürzt.

Die Nummern der jedesmal verlosenen und der aus vorhergehenden Verlosungen fälligen noch nicht zur Einlösung vorgezogenen Obligationen, sowie alle die Umlaufsfähigkeit derselben betreffenden Bekanntmachungen der Rumänischen Regierung werden ausser in rumänischen in sechs bis acht ausländischen Zeitungen, deutschen (darunter in zwei Berliner Blättern), französischen und andern, gehörig bekannt gemacht.

Die fälligen Zinscoupons und Obligationen werden nach Wahl des Inhabers in Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg in Mark, in Paris, Brüssel und Antwerpen in Francs und in Bukarest bei den Staatskassen in Lei Gold im Verhältniss von Francs 500 = Mark 405 = Lei Gold 500 eingelöst.

Fällige und nicht zur Zahlung vorgezogene Zinscoupons verjähren nach Ablauf von fünf Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit an gerechnet, zur Rückzahlung ausgeloste Obligationen dreissig Jahre nach der Auslösung.

Im Auslande erfolgt die Einlösung der fälligen Zinscoupons und Obligationen der 4% amortisirbaren Rente von 1896 in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei Herrn S. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, in Paris bei dem Comptoir National d'Escompte de Paris und in Hamburg, Brüssel, Antwerpen und Amsterdam (bei den noch bekannt zu machenden Stellen).

Das durch Gesetz vom 18. März 1896 genehmigte Budget für das Finanzjahr 1896/97 stellt sich wie folgt:

Einnahmen:		
Directe Steuern	Lei	82 710 000,--
Indirecte Steuern	Lei	58 800 000,--
Staats-Monopole	Lei	43 550 000,--
Einnahmen des Ministeriums für Domänen	Lei	25 000 000,--
des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten	Lei	15 800 000,--
des Ministeriums des Innern	Lei	10 082 000,--
des Ministeriums der Finanzen	Lei	3 115 000,--
des Ministeriums des Krieges	Lei	1 290 000,--
des Ministeriums des Cultus	Lei	750 000,--
des Ministeriums des Auswärtigen	Lei	295 000,--
des Ministeriums der Justiz	Lei	56 000,--
Verschiedene Einnahmen	Lei	13 720 000,--
	Lei	209 928 000,--
Ausgaben:		
Oeffentliche Schuld**	Lei	76 477 136,71
Ministerium des Krieges	Lei	42 409 160,--
der Finanzen	Lei	24 498 049,--
des Cultus	Lei	26 822 111,04
des Innern	Lei	18 474 367,--
der öffentlichen Arbeiten	Lei	5 630 370,--
der Justiz	Lei	6 904 558,--
der Domänen	Lei	6 027 084,40
des Auswärtigen	Lei	1 621 741,--
Ministerrath	Lei	867 500,--
Fonds für zusätzliche und ausserordentliche Credite	Lei	1 801 724,58
	Lei	209 928 000,--

* Netto-Einnahmen der Staats-Eisenbahnen (in Länge von 2866 Kilometer; weitere 189 Kilometer werden im Laufe dieses Jahres dem Betriebe übergeben werden), sowie der Docks in Braila und Galatz.
** Davon: Lei 72 207 089,65 für Annuität der Anleihen, Rest von „ 4 270 037,05 für Pensionen, Subventionen von Klöstern, Bimensenspesen etc.

Stand der Staatsschuld am 1. April 1896.

Jahr	Bezeichnung der Schuld	%	Ursprüngliches Nominalkapital	Stand der Staats-schuld am 1. April 1896	Rück-zahlbar bis
1871	Kapital-Werth der zur Verzinsung und Amortisation des Bankkapitals der Linie Suczava-Roman-Jassy an die Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn-Gesellschaft zu zahlenden Rente	7 1/2	51 535 640	51 141 105,94	1960
1872	Darlehen der Depositenkasse	3 1/2	9 985 820	6 419 631,89	1912
1875	Perpetuelle Rente	5	44 600 000	39 800 000,--	—
1880	Convertirte Rural-Obligationen	5	31 610 000	27 801 600,--	1924
1881	Staatsbahn-Obligationen	5	47 943 000	14 013 000,--	1899
1881-1888	Amortisirbare Rente	5	436 525 000	400 651 000,--	1931
1889	„	4	82 500 000	39 296 700,--	1933
1889	„	4	50 000 000	46 885 000,--	1938
1890	„ (aus der Convertirung der 6%, Eisenbahn-Obligationen)	4	274 375 000	265 728 500,--	1928
1891	„	4	45 000 000	42 809 000,--	1935
1892	„	5	75 000 000	73 182 000,--	1936
1893	„	5	50 000 000	49 156 000,--	1937
1894	„	5	6 500 000	6 435 500,--	1938
1894	„	5	120 000 000	118 971 500,--	1939
	Summa		1 275 568 960	1 164 300 537,74	

Bucarest, im April 1896.

Der Finanzminister
G. Cantacuzino.

Nachdem auf Grund des vorstehenden Prospects die Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896 zum Handel und zur Notirung an der Börse von Berlin zugelassen worden ist, bringen wir dieselbe in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und an anderen Plätzen in den Verkehr und stellen zu diesem Behufe den Betrag von nominal Francs 58000000 = Mark 46980000 zur Subscription.

Dieselbe findet am **Mittwoch den 12. und Donnerstag den 18. Juni d. J.**

- in Bukarest bei der Banque Nationale de Roumanie, sowie bei deren Filialen in Jassy, Galatz, Braila, Craiova,
- in Brüssel „ der Banque de Bruxelles,
- „ „ Baiser & Co.,
- in Antwerpen „ der Banque Centrale Anversoise,
- in Amsterdam „ Lippmann, Rosenthal & Co.,
- unter den von diesen Stellen ausgehenden Bedingungen statt.
- Gleichzeitig erfolgt die Emission der Anleihe
- in Paris bei dem Comptoir National d'Escompte de Paris
- unter den von dieser Bank auszugehenden Bedingungen.
- Sodann findet an den genannten Tagen die Subscription
- in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- „ dem Bankhause S. Bleichröder,
- in Frankfurt a. M. „ dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne,
- in Breslau „ E. Heilmann,
- „ G. v. Pachtal's Enkel,
- in Köln „ Sal. Oppenheim jun. & Co.,
- in Hamburg „ der Norddeutschen Bank in Hamburg,
- „ L. Lehrens & Söhne,
- „ M. M. Warburg & Co.,
- in Leipzig „ der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- „ der Leipziger Bank
- und an anderen Stellen

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen statt:
1. Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeungs-Formulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Einer jeden Anmeldeungsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon

Wir sind beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospects und zu den Bedingungen desselben Anmeldungen auf die Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896 kostenfrei entgegen zu nehmen.
Halle a/S., im Juni 1896.

Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempff & Co. H. F. Lehmann.
Reinhold Steckner.

- vor Ablauf jenes Termins zu schliessen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.
 - Der **Subscriptionspreis** ist auf **80%** vom Nominalbetrage der Mark, zuzüglich 4% Stückzinsen von 1. Mai 1896 bis zum Tage der Abnahme, festgesetzt. Im Handel an der Börse erfolgt die Umrechnung der Francs im Verhältnisse von Franc 100 = Mark 80.
 - Bei der Subscription muss eine **Caution** von 5 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die betreffende Subscriptionstelle als zulässig erachtet wird.
 - Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.
 - Die Abnahme der zugeheilten Obligationen kann vom **25. Juni 1896** ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Zeichner ist jedoch verpflichtet, Ein Fünftel des Nominalbetrages der Stücke spätestens bis einschl. **15. Juni 1896**, Zwei Fünftel „ „ „ „ „ „ **13. August 1896**, Drei Fünftel „ „ „ „ „ „ **3. September 1896** abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution auf den zugeheilten Betrag verrechnet bzw. zurückgegeben. Für zugeheilte Beträge unter 15,000 Francs nominal ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche bis zum **15. Juli 1896** ungetrennt zu reguliren.
- Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 4% Obligationen können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Subscriptionstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.
- Bis zur Fertigstellung der definitiven vom rumänischen Finanzminister unterzeichneten Stücke werden von dem Rumänischen Finanzministerium einbehielt ausgestellte Interimsscheine ausgegeben, gegen deren Einlieferung in Gemäßheit näherer Bekanntmachung die definitiven Stücke, ohne Rücksicht auf den Ausgabert, von allen Umtauschstellen ausgetauscht werden. Nur die in Deutschland zur Ausgabe gelangenden Interimsscheine und definitiven Stücke werden mit dem deutschen Reichsstempel versehen sein; im Auslande ausgegebene Interimsscheine, welche den deutschen Reichsstempel nicht tragen, werden gegen Erlegung desselben bei den deutschen Umtauschstellen in definitive, mit deutschem Reichsstempel versehene Stücke umgetauscht.
- Berlin und Frankfurt a/M., im Juni 1896.

Direction der Disconto-Gesellschaft. S. Bleichröder.
M. A. von Rothschild & Söhne.